

Medienmitteilung

DOKUMENT 3 Seiten
ANHÄNGE Fotos

Mailand, 1. Oktober 2025

Italien: Erster massgeschneiderte Batteriezug für Europa

Stadler und die süditalienische Bahngesellschaft Ferrovie Appulo Lucane (FAL) haben bei der EXPO Ferroviaria in Mailand den ersten massgeschneiderten Schmalspur-Batterietriebzug präsentiert – eine Neuheit für Europa. Die neuen Züge sparen insgesamt über 1'300 Tonnen CO₂ pro Jahr ein. Mit dieser Innovation bestätigt Stadler erneut seine weltweit führende Rolle im Bereich der alternativen Antriebstechnologien.

«Es handelt sich um den ersten batteriebetriebenen Schmalspurtriebzug für Italien und Europa. Ein hundertprozentig umweltfreundliches Fahrzeug, das die Zukunft der nachhaltigen Mobilität in der Region Basilikata verändern wird», erklärt Maurizio Oberti, Verkaufsleiter für den italienischen Markt bei Stadler. «Wir sind sehr stolz darauf, unsere innovativen grünen Technologien auf den italienischen Markt zu bringen und damit zur ökologischen Nachhaltigkeit der Gemeinde Matera und der Region Basilikata beizutragen. Wir danken FAL für das entgegengebrachte Vertrauen und die hervorragende Zusammenarbeit im Rahmen des Projekts.»

«Ferrovie Appulo Lucane bestätigt sich als öffentliches Unternehmen, das in der Lage ist, in Zukunft und Innovation zu investieren und seine Verpflichtungen einzuhalten», sagt der Generaldirektor von Ferrovie Appulo Lucane, Stefano Di Bello. «Vor zwei Jahren haben wir auf der EXPO Ferroviaria zusammen mit dem Verkehrsminister Matteo Salvini das Projekt vorgestellt. Heute haben wir bereits den ersten von sieben Zügen, die bis Ende 2026 auf der Strecke Altamura – Matera in Betrieb genommen werden sollen. Dank der Zusammenarbeit zwischen FAL, dem Verkehrsministerium, der Region Basilikata und der Gemeinde Matera haben wir eine Gesamtinvestition von 63 Millionen Euro getätigt. Die Investition setzt sich zum Teil aus dem Nationalen Plan für Aufbau und Resilienz (PNRR), zum Teil aus dem Ergänzungsfonds zum PNRR und zum Teil aus dem PON-PAC 2014-2020 zusammen. Nach Abschluss eines öffentlichen Verfahrens von gemeinschaftlicher Bedeutung hat FAL Stadler mit der Herstellung der Züge beauftragt.»

Der Präsident der Ferrovie Appulo Lucane, Vittorio Zizza, ergänzt, «Das Ziel ist den Bahnverkehr auf der Strecke Altamura – Matera zu dekarbonisieren. FAL ist seit Jahren ein Unternehmen mit einer starken 'grünen' Ausrichtung. Auch aus diesem Grund spiegelt die Lackierung, die wir für TREEN (eine eingetragene Marke von FAL) gewählt haben, die Idee der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes wider. Mit diesem Projekt haben wir gezeigt, dass wir auf umweltfreundliche Mobilität setzen wollen. Dies auch dank der Weitsicht der Region Basilikata, die uns bei diesen mutigen und innovativen Investitionen stets angeregt und unterstützt hat.»

Die neuen massgeschneiderten Fahrzeuge werden am Stadler Hauptsitz in Bussnang (TG) hergestellt und die bestehende Zugflotte von FAL erweitern. Der erste Zug wurde heute auf der internationalen Eisenbahnmesse EXPO Ferroviaria in Mailand der Öffentlichkeit präsentiert.

Der Vertrag über die Herstellung und die Lieferung von insgesamt sieben massgeschneiderten batteriebetriebenen Schmalspurtriebzügen wurde zwischen 2023 und 2024 von FAL und Stadler unterzeichnet. Das Projekt startete mit der Anfrage der Region Basilikata (grenzend an Apulien) und der Gemeinde Matera, neue umweltfreundliche Züge in Basilikata einzuführen.

Vor ihrer Inbetriebnahme werden die neuen Batterietriebzüge strengen Tests unterzogen – vorgesehen von den Richtlinien der italienischen Agentur für die Sicherheit von Eisenbahnen, Strassen und Autobahnen (ANSFISA).

Über 1'300 Tonnen CO₂ eingespart

Im Vergleich zum Einsatz einer gleichwertigen Anzahl Dieselizege sparen die sieben neuen Batteriezüge insgesamt über 1'300 Tonnen CO₂ pro Jahr ein. Dies entspricht dem Ausstoss von 650 Flügen von Zürich nach Thailand.

Nachhaltigkeit spiegelt sich in allen Merkmalen und Funktionen der neuen Züge wider: Vom innovativen Batterieantrieb über das umweltfreundliche LED-Innenbeleuchtungssystem. Die Beleuchtung entspricht den neuesten Energievorschriften und den technischen Spezifikationen von FAL. Von den Sitzbezügen aus recycelten Materialien bis hin zum Bereich für E-Bikes. Das ikonische Design bringt die starke Verbindung zur Umwelt zum Ausdruck.

Leistungsstarker Batterieantrieb

Die neuen emissionsfreien Batteriezüge verfügen über einen leistungsstarken batteriebetriebenen Antrieb, der über dem Motorwagen eingebaut ist, um eine gute Bodenhaftung und optimale Traktion unter allen Wetter- und Betriebsbedingungen zu gewährleisten. Die Batterien verfügen über eine grosse Kapazität, kurze Ladezeiten und eine hohe Betriebsautonomie.

Mit den neuen Zügen profitieren die Fahrgäste ausserdem von einer komfortablen, funktionalen und hellen Ausstattung sowie von grossen Panoramafenstern. Der niederflurige Einstieg der Züge ermöglicht auch den Fahrgästen mit eingeschränkter Mobilität bequem einzusteigen.

*Bildlegend (v.l.n.r.): **Maurizio Oberti**, Leiter Verkauf Italien Stadler; **Ansgar Brockmeyer**, Leiter Marketing & Verkauf und Stellvertretender Group CEO Stadler; **Stefano di Bello**, Generaldirektor Ferrovie Appulo Lucane; **Vittorio Zizza**, Verwaltungsratspräsident Ferrovie Appulo Lucane*

[Hier](#) geht es zum Video der Fahrzeugpräsentation.

Über Stadler

Stadler baut seit über 80 Jahren Züge. Das Unternehmen, das Mobilitätslösungen für den Bau von Schienenfahrzeugen, den Service und die Signaltechnik anbietet, hat seinen Sitz in Bussnang, Ostschweiz. Über 16'600 Mitarbeitende, davon über 5'600 in der Schweiz, arbeiten in 8 Produktions- und 6 Engineering-Standorten sowie in über 80 Fahrzeuginstandhaltungsstandorten. Das Unternehmen ist sich seiner sozialen Verantwortung für nachhaltige Mobilität bewusst und steht daher für innovative, nachhaltige und qualitativ hochwertige Produkte. Das Produktportfolio im Bereich Eisenbahn und Stadtverkehr umfasst Hochgeschwindigkeitszüge, Intercity-Züge, Regional- und S-Bahn-Züge, U-Bahnen, Strassenbahnen und Strassenbahnen. Zudem stellt Stadler Linienlokomotiven, Rangierlokomotiven und Personenwagen her. Stadler ist der weltweit grösste Hersteller von Schienenfahrzeugen für Zahnstangen.

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#), [Instagram](#), [YouTube](#) und [Facebook](#)

Medienkontakt

Stadler Rail Group

Alessandra Silvestri
Kommunikationsspezialistin
Telefon: +41 71 626 19 19
E-Mail: medien@stadlerrail.com

www.stadlerrail.com